

## **Formel E kommt nach Europa: Am Sonnabend Start in Monaco**

Nach Gastspielen in Asien, Afrika sowie Süd- und Nordamerika kommt die Formel E jetzt nach Europa: Am kommenden Sonnabend, 13. Mai 2017, starten die Flüster-Boliden in Monaco. Gute Nachricht für alle Fans in Deutschland: DMAX übernimmt die Live-Übertragung von Eurosport und berichtet 90 Minuten aus dem Fürstentum.

Das Team ABT Schaeffler Audi Sport mit Daniel Abt und Lucas di Grassi erwartet ein spannendes Rennen, denn Lucas di Grassi und Tabellenführer Sébastien Buemi trennen in der Gesamtwertung lediglich fünf Punkte, nachdem der Brasilianer zuletzt in Mexiko-Stadt in einem dramatischen Rennen triumphiert hatte. Zudem genießt der ABT Pilot im Fürstentum so etwas wie Heimrecht. Er wohnt lediglich 200 Meter neben der Ziellinie.

Die Formel E nutzt in Monaco eine verkürzte Version des Formel-1-Kurses, der mit 1,765 Kilometern der kürzeste im aktuellen Kalender der Elektro-Rennserie ist: Nach der Start-Ziel-Geraden fahren die Autos rechts runter in Richtung Hafen und biegen dann direkt hinter dem Tunnel wieder auf den bekannten Streckenverlauf.

Ab dem Rennen in Monaco übernimmt DMAX von Eurosport die Berichterstattung und sendet 90 Minuten live. Start ist am Sonnabend, um 15:45 Uhr. Eurosport zeigt am gleichen Abend ab 22 Uhr eine Wiederholung des Rennens und am Mittwoch, 17. Mai, ab 19:05 Uhr noch einmal die Highlights.

Panasonic Jaguar Racing will am kommenden Sonnabend beim fünften Lauf an die guten Leistungen von Mexiko anknüpfen. Dort hatten Mitch Evans und Adam Carroll im vierten Einsatz erstmals Punkte für das neu gegründete Team eingefahren.

Nach dem Rennen im Fürstentum ziehen die zehn Formel E-Teams weiter nach Paris und dann nach Berlin, wo am 10. und 11. Juni auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof erstmals ein Doppel-Rennen abläuft. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Formel E: Monaco fertig fürs Rennen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/AUDI



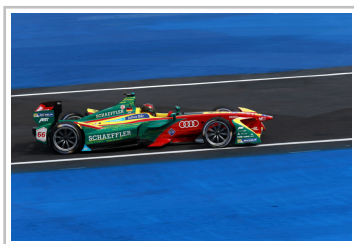
Formel E: Lucas di Grassi im ABT Schaeffler Audi Sport

Foto: Auto-Medienportal.Net/AUDI



Panasonic Jaguar I-Type in Hongkong.

Foto: Jaguar Land Rover



Formel E: Daniel Abt im ABT Schaeffler Audi Sport,

Foto: Auto-Medienportal.Net/AUDI



Panasonic Jaguar Racing:

Foto: Peter Schwerdtmann